

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

GZ • BKA-350.711/0001-I/4/2017  
BEARBEITER • HERR DR. ALEXANDER KLINGENBRUNNER  
PERS. E-MAIL • ALEXANDER.KLINGENBRUNNER@BKA.GV.AT  
TELEFON • +43 1 53115-202345

An den  
Ausschuss für Petitionen und  
Bürgerinitiativen  
des Nationalrates

Parlament  
1017 W i e n

Wien, 21. März 2017

**106/BI "Schutz der europäischen Stahlindustrie & Industriearbeitsplätze"**

Der Bundeskanzler tritt auf Europäischer Ebene bereits seit Sommer 2016 mit Nachdruck für faire Wettbewerbsbedingungen im Handel mit China ein. Insbesondere im Bereich von Dumping Importen bei Stahl muss die Höhe der Einfuhr Zölle bei unfairem Wettbewerb auch den tatsächlich dadurch hervorgerufenen Preisdifferenzen entsprechen. Mit der Festlegung neuer Zölle Anfang des Jahres 2017 hat die EU Kommission einen ersten Schritt in die richtige Richtung gesetzt und diesen Weg muss die Europäische Union jetzt konsequent weitergehen.

Für den Bundeskanzler:  
**KLINGENBRUNNER**